

Das Schaltwerk ist das exponierteste Teil am Bike. Ein kleiner, seitlicher Schlag reicht um das Schaltauge zu verbiegen. Schon bei unvorsichtigem Verladen des Bikes kann sich das Schaltauge deformieren. Das Schaltauge ist bewusst als Sollbruchstelle konstruiert, damit die Kräfte nicht in den Rahmen weitergeleitet werden und größeren Schäden verursachen.

TIPP: Kontrolliere von Zeit zu Zeit, ob das Schaltwerk samt Schaltauge noch gerade sitzt. Ein verbogenes Schaltauge ist die häufigste Ursache für eine springende Schaltung.



1. So kontrollierst du dein Schaltauge: Einfach von hinten das Schaltwerk anpeilen. Der Schaltwerkkäfig sollte lotrecht zu den Ritzeln nach unten stehen. Auf dem linken Bild siehst du ein verbogenes, rechts ein intaktes Schaltauge.



2. Bei verbogenem oder gebrochenem Schaltauge kommst du um einen Austausch nicht herum. Dazu schraubst du zunächst das Schaltwerk ab.



3. Das Schaltauge ist mit zwei kleinen 2er Inbusschrauben am Rahmen befestigt und kann nun vorsichtig abgeschraubt werden.



4. Das neue Schaltauge kannst du auf gleiche Weise wieder anschrauben. Wenn du ganz sicher gehen willst, dann kannst du diese Verbindung mit mittelfestem Loctite sichern. Achte darauf, dass du das Schaltauge mit etwas Fett montierst, um Knackgeräusche zu verhindern.